

Niederschrift über die Sitzung
des Bau-, Verkehrs-, Umwelt- und Kleingartenausschusses
der Stadt Tönning vom 17.11.2020, Nr. 8/2020

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Teilnehmer:

Herr Stadtvertreter Jacob Peters Ausschussvorsitzender
Herr Stadtvertreter Sascha Halupka
Herr Stadtvertreter Helge Prielipp
Herr Michael Erichsen, bgl. Ausschussmitglied
Frau Maren Mayer-Kohlus, bgl. Ausschussmitglied
Herr Martin Klützke, bgl. Ausschussmitglied
Herr Stadtvertreter Jörg Rombach-Domeyer
Herr Sascha Peters, bgl. Ausschussmitglied
Herr Helge Harder, bgl. Ausschussmitglied
Frau Stadtvertreterin Mery Ebsen, Herr Stadtvertreter Andreas Gülck und Uwe Wrigge
nehmen als Gast an der Sitzung teil.

Von der Verwaltung nehmen an der Sitzung teil:

Frau Bürgermeisterin Klömmer, Frau Silke Homann-Vorderbrück, Herr Grimsmann und Herr Pagels, letzterer zugleich als Protokollführer.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen
3. Bekanntgabe der Beschlüsse, die in der letzten Sitzung des Bauausschusses am 29.10.2020 im nichtöffentlichen Teil beraten wurden
4. Einwendungen zu Niederschriften über die Sitzung des Bau-, Verkehrs-, Umwelt- und Kleingartenausschusses
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Verwaltung / Städtische Baumaßnahmen
7. Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung zur erneuten, verkürzten Auslegung der Planungsunterlagen zum Bebauungsplan Nr. 33 für das Gebiet des ehemaligen Krankenhausgeländes – erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
8. Beratung und Beschlussfassung von Baumaßnahmen zur Erweiterung des Rathauses
9. Beratung und Beschlussfassung zu den Einzelhaushalten 2021 im Bereich: bauliche Unterhaltung und bauliche Investitionen
10. Beratung und Beschlussfassung zur Maßnahmenplanung 2021 im Sanierungsgebiet Innenstadt (Städtebauförderung)
11. Verkehrsangelegenheiten
12. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

13. Grundstücksangelegenheiten
14. Bauvoranfragen / Bauanträge

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 19:30 Uhr eröffnet Herr Jacob Peters die Sitzung des Bau-, Verkehrs-, Umwelt- und Kleingartenausschuss im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Tönning. Die fristgerechte Zustellung der Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Der Ausschussvorsitzende begrüßt die erschienenen Bürger sowie Herrn Müllerchen von der Presse. Einer Aufzeichnung der Sitzung für das Protokoll wird nicht widersprochen.

2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen.

Der Vorsitzende sowie die Verwaltung empfehlen, die Tagesordnungspunkte 13 und 14 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs-, Umwelt- und Kleingartenausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 13 und 14 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Stimmenenthaltungen

3. Bekanntgabe der Beschlüsse des Bau-, Verkehrs-, Umwelt- und Kleingartenausschusses im nichtöffentlichen Teil vom 29.10.2020

Im letzten Bau-, Verkehrs-, Umwelt- und Kleingartenausschuss vom 29.10.2020 wurden im nichtöffentlichen Teil über Grundstücksangelegenheiten und Bauanträge beraten und entsprechend beschlossen.

4. Genehmigung zur Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Verkehrs-, Umwelt- und Kleingartenausschuss vom 29.10.2020

Die Niederschrift liegt bisher noch nicht vor.

5. Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen

6. Bericht der Verwaltung / Städtische Baumaßnahmen

-Zum Thema Vogelgrippe sammeln zurzeit zwei Kollegen vom Eigenbetrieb verendete Vögel ein und werden ehrenamtlich von Herr Bruhns vom betreuenden Verein Grüne Insel und Olversumer Vorland unterstützt. Es wurden bereits schätzungsweise 70-80 verendete Vögel eingesammelt.

-Die ehem. Schule in Kating wurde kürzlich unter Denkmalschutz gesetzt. Am 08.12. wird ein vor-Ort Termin mit der Denkmalschutzbehörde stattfinden um das weitere Vorgehen für die Überplanung zu diskutieren.

-Die Jugendherbergen leiden aktuell sehr unter der Corona-Pandemie, so dass die Tönninger Jugendherberge Ihre Räumlichkeiten ab sofort auch für andere Zwecke wie z.B. Sitzungsdienste, zu Unterrichtszwecken o.ä. anbietet.

7. Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung zur erneuten, verkürzten Auslegung der Planungsunterlagen zum Bebauungsplan Nr. 33 für das Gebiet des ehemaligen Krankenhausgeländes an der Selckstraße - südlich der Kfz-Werkstatt in der Selckstraße, nördlich der Flächen der ehemaligen Landratsvilla und der ehemaligen Rettungswache (DRK) in der Selckstraße, westlich der rückwertigen Grundstücke zur Johann-Adolf-Straße, östlich der Selckstraße welches die Flurstücke 141, 42/13, 45/8, und 49/6 der Flur 19 sowie 53, 52, 7/3, 35/9 und 7/1 der Flur 20 sowie 142/2, 143/2, 145/3, 270/145 und 150/3 der Flur 21 (Gemarkung Tönning) umfasst – erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 20 der Stadt Tönning für das ehemalige Krankenhausgelände lag vom 02.009.-02.10.2020 im Rathaus der Stadt Tönning aus und war während dieser Zeit auch digital auf der Website der Stadt einsehbar. In diesem Zeitraum wurden Stellungnahmen abgegeben. Eine Stellungnahme des Kreis Nordfriesland hat Hinweise zum Höhenbezugspunkt enthalten. Diese Hinweise sind in den erneuten Entwurf eingearbeitet worden. Der Sachverhalt ist nach Prüfung nicht als redaktionelle Änderung einzustufen und damit wird eine erneute Auslegung der diesbezüglich veränderten Planunterlagen notwendig. Diese kann jedoch gemäß §4a Abs 3 BauGB verkürzt erfolgen für die Dauer von zwei Wochen und die Zulässigkeit von Stellungnahmen kann auf den veränderten Teil der Planungsunterlagen beschränkt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung wie folgt zu beschließen:

1. Der Entwurf des B-Plans Nr. 33 für das Gebiet des ehemaligen Krankenhausgeländes an der Selckstraße - südlich der Kfz-Werkstatt in der Selckstraße, nördlich der Flächen der ehemaligen Landratsvilla und der ehemaligen Rettungswache (DRK) in der Selckstraße, westlich der rückwertigen Grundstücke zur Johann-Adolf-Straße, östlich der Selckstraße welches die Flurstücke 141, 42/13, 45/8, und 49/6 der Flur 19 sowie 53, 52, 7/3, 35/9 und 7/1 der Flur 20 sowie 142/2, 143/2, 145/3, 270/145 und 150/3 der Flur 21 (Gemarkung Tönning) umfasst, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) sowie den textlichen Festsetzungen (Teil B), sowie die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen. Es wird gemäß (§ 4 a Abs. 3 Satz 2) bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können. Die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme wird gemäß (§ 4 a Abs. 3 Satz 3) auf zwei Wochen verkürzt.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Stimmenthaltungen.

8. Beratung und Beschlussfassung von Baumaßnahmen zur Erweiterung des Rathauses

Auf Grundlage der versendeten Planungsunterlagen und der Kostenschätzung soll über die möglichen Varianten der Rathuserweiterung beraten und beschlossen werden.

Um diesbezüglich eine Entscheidung treffen zu können bittet Frau Ebsen um einen Bedarfsplan für die benötigten Büroräume und bevorzugt, auch mit Blick auf die Baukosten, dass zur Erweiterung der Büroflächen vorerst nur das erste Obergeschoss umgebaut wird.

Frau Klömmer erläutert den Bedarf an Büro- und Besprechungsräumen. Mit dem Umbau des ersten OG könnte der erste Bedarf gedeckt werden. Man sollte sich aber auf jeden Fall die Option des Umbaus und der Einbeziehung des zweiten OG offenhalten und damit auch beim Umbau des ersten OG den Fahrstuhl mit einplanen und umsetzen.

Auf die Frage, ob die Agentur für Arbeit in die Sparkasse verlegt werden kann berichtet Frau Klömmer, dass die verfügbaren Räumlichkeiten bei der Sparkasse weit über dem Bedarf liegen, welche jedoch lediglich in Gänze zur Vermietung zur Verfügung stehen.

Die Agentur für Arbeit habe darüber hinaus mitgeteilt, dass sie unbedingt in den jetzigen Räumlichkeiten verbleiben möchte.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss sieht den Bedarf der Erweiterung der Büro- und Besprechungskapazitäten der Verwaltung und beschließt auf Grundlage der vorliegenden Planungsvarianten und Kostenschätzung die Umsetzung der **Variante 1** mit einem geplanten Umbau des **ersten Obergeschosses** des Gebäudes der Tourist-Info und die Verbindung zum Rathaus.

In der Überplanung soll ein Fahrstuhl mit Anbindung in das Dachgeschoss vorgesehen werden. Die entsprechenden Kosten sollen im Haushalt 2021 zur Verfügung gestellt werden. Die Verwaltung wird mit der weiteren Umsetzung der Planungen und Baumaßnahmen der **Variante 1** beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Stimmenthaltungen.

9. Beratung und Beschlussfassung zu den Einzelhaushalten 2021 im Bereich: bauliche Unterhaltung und bauliche Investitionen

Die Verwaltung stellt die für 2021 vorgesehenen Mittelanmeldungen für den Bereich bauliche Unterhaltung und Investitionstätigkeit im Baubereich vor.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt, die als Anlage zum Originalprotokoll genommene Auflistung für den Bereich bauliche Unterhaltung in den Haushaltsentwurf der Stadt Tönning für das Jahr 2021 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Stimmenthaltungen.

10. Beratung und Beschlussfassung zur Maßnahmenplanung 2021 im Sanierungsgebiet Innenstadt (Städtebauförderung)

Im Rahmen der Städtebauförderung soll die Maßnahmenplanung 2021 für das Sanierungsgebiet Innenstadt erfolgen. Die entsprechenden Mittel sollen in den städtischen Haushalt

2021 eingestellt werden und der Maßnahmenplan 2021 beim Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung angemeldet werden.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt, die Maßnahmen laut VU/IEK

- Nr. 7 (Wohnraumversorgungskonzept),
- Nr. 10 (Planerischer Wettbewerb Markplatz),
- Nr. 12.1 und 12.2 (**möglicher** Erwerb Grundstück „Am Markt 8“/Edeka sowie Investorenauswahlverfahren),
- Nr. 13.1 und 13.2 (Grunderwerb und Freilegung „Neue Wegeverbindung RGZ – Am Markt) sowie Nr. 19.1 und 19.2 (Grunderwerb Flächen und Gebäude Bahnhof/Teilflächen zwischen Am Bahnhof und Eiderdeich)

als Maßnahmenplan 2021 beim Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung anzumelden und die entsprechenden Mittel dafür in den Haushaltsentwurf der Stadt Tönning für das Jahr 2021 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Stimmenthaltungen.

Der Ausschutsvorsitzende unterbricht um 21:05 Uhr die Sitzung für eine Pause.

Um 21:15 setzt der Ausschutsvorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung fort.

11. Verkehrsangelegenheiten

-Keine-

12. Verschiedenes

Helge Harder spricht das kleine Geländer am Deich (Promenade am Schifferhaus) an, welches defekt sei und auch eine Verletzungsgefahr darstellt.

Ende öffentlicher Teil 21:30 Uhr